

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sanierungsmanagement</b>	
<b>Modulbezeichnung (eng.)</b>	Corporate Restructuring	
<b>Semester (Häufigkeit)</b>	null (nach Bedarf)	
<b>ECTS-Punkte (Dauer)</b>	5 (1 Semester)	
<b>Art</b>	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Test	
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
<b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>	keine	
<b>Empf. Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	BBM	
<b>Prüfungsform und -dauer</b>	Klausur 2 Stunden	
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminar	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	F. Rump	
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Übergeordnetes Lernziel: Die Studierenden sind in der Lage Unternehmenssanierungen beziehungsweise den Prozess der Krisenbewältigung mit externer Unterstützung aus der Sichtweise unterschiedlicher betroffener Stakeholdergruppen zu beurteilen. Können, Wissen: Die Studierenden können die Insolvenzantragsnotwendigkeit bei einem Unternehmen erkennen. Sie können die Beurteilung von externen Sanierungsgutachten vornehmen. Sie erlernen den Sanierungsprozess anhand kritischer Meilensteine überwachen. Sie kennen wichtige Stakeholdergruppen und können mit diesen sachgerecht kommunizieren und mit Fachvertretern diskutieren. Sie können Instrumente in Bezug auf ihre Eignung in einem spezifischen Kontext kritisch beurteilen. Verstehen, Gestalten, Interagieren, Verantworten: Die Studierenden verstehen und gestalten den Prozess der Krisenbewältigung mit externer Unterstützung. Sie verstehen den Sanierungsprozess ganzheitlich und können diesen vollumfänglich und angepasst an den Einzelfall gestalten. Sie kennen den Stand der Fachliteratur und Forschung. Sie sind in der Lage wichtige Finanzinstrumente und Sanierungstools zu beurteilen. Sie kennen die wichtigen am Sanierungsprozess beteiligten Stakeholdergruppen und deren Interaktionen. Sie kennen den rechtlichen und den wirtschaftlichen Hintergrund bei der Begleitung von Sanierungen. Sie verstehen Prozesse in der Insolvenz und der gesetzlichen Restrukturierung gemäß StaRUG. Sie kennen und verstehen die Anforderungen an ESG-Kriterien in der Sanierung und können diese verantwortlich berücksichtigen.</p>		
<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Als Theoriegrundlagen werden der Agency-Ansatz und das Stakeholder-Modell verwendet. In der Veranstaltung werden Instrumente aus der Finanzierung, dem Marketing, der Bilanzierung, der Organisation, dem Controlling und dem Steuerrecht aufgegriffen, um die Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens zu prüfen, die Sanierung einzuleiten, den Sanierungsprozess zu überwachen und den Sanierungserfolg zu sichern. Im Vordergrund steht die Betrachtung der finanzwirtschaftlichen Komponente. Die Veranstaltung wird begleitet durch Praxisfallstudien.</p>		
<p><b>Literatur</b></p> <p>Lernmaterialien werden über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt. Portisch: Sanierung und Insolvenz aus Bankensicht Portisch: Prozesse und Controlling in Sanierung und Abwicklung Portisch/Cranshaw: Praxishandbuch Unternehmensrestrukturierung nach StaRUG Portisch/Cranshaw: Problematische Firmenkundenkredite Cranshaw: Bankenkomentar zum Insolvenzrecht</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozenten/-innen</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
Wolfgang Portisch	Sanierungsmanagement	4